

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1971/4/22 9Os79/70, 10Os154/78, 15Os8/05y, 13Os42/07m, 12Os104/07x, 15Os142/13s (15Os143/13p)**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.04.1971

## **Norm**

StPO §313 B

## **Rechtssatz**

Momente, die ein Begriffsmerkmal des Verbrechens, etwa den Vorsatz beseitigen sollen, gehören nicht in eine Zusatzfrage. Haben die Geschworenen mittels Bejahung einer Hauptfrage oder Eventualfrage den Vorsatz bejaht, so wäre eine Zusatzfrage betreffend einen den Vorsatz ausschließenden Irrtum überflüssig.

## **Entscheidungstexte**

- 9 Os 79/70

Entscheidungstext OGH 22.04.1971 9 Os 79/70

Veröff: EvBl 1972/18 S 22

- 10 Os 154/78

Entscheidungstext OGH 25.10.1978 10 Os 154/78

Beisatz: Hier: Raubvorsatz (T1)

- 15 Os 8/05y

Entscheidungstext OGH 17.03.2005 15 Os 8/05y

Vgl auch; nur: Momente, die ein Begriffsmerkmal des Verbrechens, etwa den Vorsatz beseitigen sollen, gehören nicht in eine Zusatzfrage. (T2); Beisatz: Ein Tatbildirrtum (Tatbestandsirrtum, Tatirrtum) schließt ? anders als die irrtümliche Annahme eines rechtfertigenden Sachverhalts nach § 8 StGB (Erlaubnisirrtum, Erlaubnistatbestandsirrtum) ? bereits den Vorsatz aus und kann daher nicht Gegenstand einer Zusatzfrage sein. (T3)

- 13 Os 42/07m

Entscheidungstext OGH 20.06.2007 13 Os 42/07m

Vgl auch; Beis wie T3 nur: Ein Tatbildirrtum (Tatbestandsirrtum, Tatirrtum) schließt bereits den Vorsatz aus und kann daher nicht Gegenstand einer Zusatzfrage sein. (T4)

- 12 Os 104/07x

Entscheidungstext OGH 13.03.2008 12 Os 104/07x

- 15 Os 142/13s

Entscheidungstext OGH 23.04.2014 15 Os 142/13s

Vgl

- 11 ls 64/19z

Entscheidungstext OGH 23.07.2019 11 ls 64/19z

Vgl; Beis wie T3; Beis wie T4

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0100567

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

03.10.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>